






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 16. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt erheblich.

Zu beachten sind besonders die neuen Tribschneeablagerungen, die vor allem in Kammnähe wieder Schneebretter gebildet haben. Hier ist eine Lawinenauslösung bereits durch einen einzelnen Skifahrer möglich.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern weiter Erfahrung in Tourenplanung und Routenwahl.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch in den vergangenen 24 Stunden war an allen Meßstellen eine weitere Setzung des Neuschnees zu beobachten. Stürmische Südwinde sorgten aber für neue Windverfrachtungen. Im Süden Osttirols waren bis zu 15cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen.

Die Altschneedecke ist großteils gut verfestigt und stabil; lediglich schattseitig besteht auf Grund des Fundamentes aus Schwimmschnee eine erhöhte Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront zieht heute mit einigen Niederschlägen von Westen her durch. Morgen zieht ein Tief von Frankreich langsam gegen Mitteleuropa. Seine Störung wird in Nordtirol nur für kurze Zeit durch neuerlichen Föhn zurückgehalten. Am Vormittag einige Schneeschauer und öfters Nebel, am Nachmittag kommt teilweise die Sonne durch. Bei mäßigen Winden aus Südwest bis Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -5 und -2 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

-

-